



BLÄTTCHEN
BLÄTTCHEN
BLÄTTCHEN



#SGEOM



Gruppe D | 5. Spieltag | 26.10.2022 | 21Uhr



ADLERGEBABBEL





GUDE EINTRACHT-FANS!

Herzlich willkommen zu unserem dritten und letzten Heimspiel der Gruppenphase. Zwei Partien stehen noch an, und alle Mannschaften haben Chancen auf das Weiterkommen. Das ist das Ziel unserer Eintracht, die dafür jedoch höchstwahrscheinlich beide Spiele gewinnen muss. Andernfalls würde es nur mit Schützenhilfe funktionieren.

Am heutigen Mittwoch erwarten wir mit Olympique de Marseille den aktuellen Tabellenfünften der Ligue 1 und die Mannschaft, die sich durch zwei Siege gegen Sporting Clube de Portugal in dieser Gruppe zurückgemeldet hat. Wir freuen uns auf ein faires Duell auf und ein friedliches Miteinander neben dem Platz!

GUDE FANS DE L'OM!

Bienvenue à Francfort! Quel plaisir pour nous d'accueillir l'Olympique de Marseille, un club français à l'histoire glorieuse, dans notre stade lui aussi riche en tradition et en émotion.

Ici à Francfort, les dirigeants, le staff et les supporters sont unanimes: chaque rencontre dans ce groupe est une affiche au sommet et les

résultats confirment que tout reste à jouer. Pour notre première participation à la Ligue des Champions, nous nous devons d'avoir le courage de proposer des matchs ouverts, disputés dans un esprit fair-play sur le terrain comme dans les tribunes. Fêtons ensemble un nouveau festival du football au plus haut niveau européen avec une partie équilibrée entre amis du ballon rond.

TUDOR VERTRAUT SEINEM SYSTEM

Co-Trainer unter Weltmeister Andrea Pirlo bei Juventus Turin, Cheftrainer unter anderem bei Galatasaray Istanbul, Udinese Calcio, Hajduk Split und Hellas Verona – und seit Sommer 2022 an der Seitenlinie von Olympique de Marseille: Igor Tudor. Der Kroatie hat mit Olympique einen starken Start in der Liga hingelegt (23 Punkte aus den ersten neun Spielen), zuletzt aber drei Niederlagen in Folge hinnehmen müssen. In der Champions League überzeugte sein Team dagegen durch zwei Siege gegen Sporting Clube de Portugal.

Auf das im Hinspiel praktizierte 3-4-2-1-System hat der 44-Jährige auch nahezu durchgehend während seiner Zeit in Verona vertraut. Zuständig für Torgefahr beim ersten Champions-League-Sieger der Geschichte ist unter anderem Alexis Sánchez (siehe „Spieler im Fokus“). Die meisten Scorerpunkte in der Champions League (4) gehen bisher auf das Konto eines ehemaligen Bundesligaspielers: Amine Harit, einst beim FC Schalke 04 aktiv, war in beiden Partien gegen Sporting jeweils an zwei Treffern beteiligt.





ROUTINIER MIT TORRIECHER

Alexis Sánchez weiß, wo das Tor steht. 141 Treffer in insgesamt 426 Ligapartien in England, Spanien, Italien und Frankreich, zudem 17 Buden in 84 Europapokal-Partien sowie 48 Tore in 148 Länderspielen für Chile. Der 33-jährige Sommerzugang von Olympique kennt die Strafräume dieser Welt. FC Barcelona, Manchester United, FC Internazionale, Arsenal FC, River Plate, Olympique de Marseille: Die Stationen lassen wie die Torquote aufhorchen. Und Letztere stimmt auch in dieser Spielzeit im Süden Frankreichs. Vier Treffer in der Ligue 1 sowie zwei Tore in der UEFA Champions League – beide gegen Sporting Clube de Portugal – stehen für Sánchez zu Buche. Der routinierte Chilene hat sich seinen Startelfplatz erarbeitet und war in den vergangenen Wochen der Zielspieler in der Offensive der Franzosen.

Name: **Alexis Sánchez**

Position: **Stürmer**

Alter: **33**

Bei Olympique seit: **2022**

Champions-League-Spiele (Tore): **67 (15)**





ONLINE ABUSE LEAVES A SCAR

#REALSCARS



RESPECT



NOCH ALLES DRIN!

Nach der Niederlage bei den Tottenham Hotspur ist die Eintracht zwar auf den vierten Rang abgerutscht, aber in der wahnsinnig engen Gruppe D ist auch weiterhin alles drin. Wie schnell es gehen kann, hat der kommende Gegner Olympique de Marseille bewiesen: Nach zwei Spieltagen standen die Franzosen noch bei null Zählern, gewannen dann aber beide Duelle gegen den damaligen Tabellenführer Sporting CP. Sollten nun der SGE ihrerseits im Endspurt zwei Siege gelangen, würde der Neuling tatsächlich in der Königsklasse überwintern.

Um diese Hoffnung am Leben zu erhalten, müssten wir heute zunächst l'OM schlagen. Dass unsere Mannschaft dazu in der Lage ist, hat sie vor wenigen Wochen im Stade de Marseille unter Beweis ge-

stellt. Natürlich empfangen wir einen selbstbewussten, stark besetzten Gegner, in dessen Kader nicht nur mit Alexis Sánchez und Dimitri Payet viel Qualität und Erfahrung schlummert. Zur Wahrheit gehört allerdings auch, dass sich Sporting in den beiden Partien gegen Marseille drei Platzverweise eingehandelt hat, was sicher kein Nachteil für den kommenden SGE-Gegner war.

Für das Team von Oliver Glasner heißt es jetzt erneut so aufzutreten wie im ersten Aufeinandertreffen. Dann klappt es sicher auch mit dem ersten Heimtor in der Champions League. Und am Ende hoffentlich mit dem ersten Königsklassensieg im Frankfurter Stadtwald!

Euer Jan Aage Fjørtoft



UEFA
CHAMPIONS
LEAGUE®

TERMINE

GRUPPE D

1. SPIELTAG, 7. SEPTEMBER

Frankfurt – Sporting CP 0:3
Tottenham – Marseille 2:0

2. SPIELTAG, 13. SEPTEMBER

Sporting CP – Tottenham 2:0
Marseille – Frankfurt 0:1

3. SPIELTAG, 4. OKTOBER

Marseille – Sporting CP 4:1
Frankfurt – Tottenham 0:0

4. SPIELTAG, 12. OKTOBER

Sporting CP – Marseille 0:2
Tottenham – Frankfurt 3:2

5. SPIELTAG, 26. OKTOBER

Tottenham – Sporting CP (21 Uhr)
Frankfurt – Marseille (21 Uhr)

6. SPIELTAG, 1. NOVEMBER

Marseille – Tottenham (21 Uhr)
Sporting CP – Frankfurt (21 Uhr)

1		Tottenham Hotspur	5:4	7
2		Olympique de Marseille	6:4	6
3		Sporting Clube de Portugal	6:6	6
4		Eintracht Frankfurt	3:6	4

Die Waldtribüne startet am Spieltag
um 19.45 Uhr vor dem Museum.



**UNSERE UCL
KOLLEKTION**



Tor

1	Kevin Trapp	32	GER	4
31	Jens Grahlf	33	GER	0
40	Diant Ramaj	20	GER	0

Abwehr

2	Evan Ndicka	23	FRA	4
4	Jérôme Onguéné	24	CMR	0
5	Hrvoje Smolcic	22	CRO	1
20	Makoto Hasebe	38	JPN	4
22	Timothy Chandler	32	USA	1
25	Christopher Lenz	27	GER	2
33	Luca Pellegrini	23	ITA	2
35	Tuta	23	BRA	4
42	Fynn Otto	20	GER	0

Mittelfeld

6	Kristijan Jakic	25	CRO	4
8	Djibril Sow	25	SUI	4
15	Daichi Kamada	26	JPN	4
17	Sebastian Rode	31	GER	3
26	Éric Junior Dina Ebimbe	21	FRA	4
27	Mario Götze	30	GER	3
36	Ansgar Knauff	20	GER	3
45	Mehdi Loune	18	GER	0

Angriff

9	Randal Kolo Muani	23	FRA	4
11	Faride Alidou	21	GER	1
19	Rafael Santos Borré	27	COL	4
21	Lucas Alario	29	ARG	2
29	Jesper Lindström	22	DEN	4

Trainer Oliver Glasner



Tor

16	Pau López	27	ESP	4
36	Rubén Blanco	27	ESP	0

Abwehr

3	Eric Bailly	28	IRL	4
4	Samuel Gigot	29	FRA	3
5	Leonardo Balerdi	23	ARG	4
7	Jonathan Clauss	30	FRA	4
23	Sead Kolasinac	29	BIH	2
29	Issa Kaboré	21	BFA	3
30	Nuno Tavares	22	POR	4
99	Chancel Mbemba	28	COD	3

Mittelfeld

6	Matteo Guendouzi	23	FRA	4
8	Gerson	25	BRA	3
21	Valentin Rongier	27	FRA	4
22	Pape Gueye	23	SEN	3
27	Jordan Veretout	29	FRA	4
77	Amine Harit	25	MAR	4

Angriff

10	Dimitri Payet	35	FRA	2
11	Luis Suárez	24	COL	2
17	Cengiz Ünder	25	TUR	4
70	Alexis Sánchez	33	CHL	3

Trainer Igor Tudor



Alter



Nationalität



Einsätze Champions League 2022/23



gesperrt



Gelbsperre droht



verletzt/krank

24 nationale Titel (letztmals Ligapokalsieger 2012), erster Champions-League-Sieger der Geschichte, dazu vier weitere europäische Finals erreicht (zuletzt Europa League 2018): Keine Frage: Olympique de Marseille, übrigens wie die Eintracht 1899 gegründet und Gründungsmitglied der höchsten nationalen Liga, ist ein großer Traditionsverein.



WIR ERINNERN UNS NICHT GERNE

Rein sportlich gibt es keine schlechten Erinnerungen an Olympique. Schon das erste Spiel, das 1929 anlässlich des 30. Geburtstags der SGE am Riederwald ausgetragen wurde, haben die Adlerträger mit 5:0 gewonnen. Die Torschützen:

Schaller (2), Kron, Kellerhoff, Ehmer.

WIR ERINNERN UNS GERNE

20. September 2018. Noch ganz ohne Corona, aber trotzdem ohne Fans, siegte die Eintracht am ersten Spieltag der Europa League mit 2:1 in Marseille. Die Treffer für die SGE erzielten Torró (52.) und Jovic (89.), die frühe Olympique-Führung schoss Ocampos (3.).



BEI BEIDEN VEREINEN AKTIV

Andreas Köpke, von 1994 bis 1996 Torhüter bei der SGE, wechselte nach dem Abstieg in die Zweite Liga nach Marseille, wo er bis 1999 insgesamt 77 Pflichtspiele absolvierte.

Das Trikot vom Foto hätten die Kollegen vom Museum gerne, ist ja wunderschön. Andy, schick's bitte!!!



IM ARCHIV GESTÖBERT

Tauschwimpel vom 4:0 gegen Olympique, 2018.